

# Vergessene Geschichte(n)

Migrantische Erfahrungen in der DDR und im vereinten Deutschland

Die deutsche Migrationsforschung ist durch einen westdeutschen Blick geprägt, der die DDR-Geschichte als eine Sondergeschichte betrachtet. Die ökonomischen und politischen Gründe für die Anwerbung von Vertragsarbeiter:innen, die rechtlichen Grundlagen sowie die Lebenssituation der Migrant:innen in der DDR und später im vereinten Deutschland finden in der Forschung und Öffentlichkeit zumeist wenig Beachtung. Um Akzeptanz und Anerkennung gegenüber Migrant:innen und ihren Erfahrungen zu fördern, bedarf es jedoch der Aufklärung über historische Zusammenhänge und gesellschaftspolitische Entwicklungen sowie einer Einordnung dieser Erkenntnisse in zukunftsorientierte Debatten.

Gemeinsam mit Expert:innen aus den Bereichen (Zivil-)Gesellschaft, Politik und Wissenschaft und Zeitzeug:innen, die unmittelbar vom (Nicht-)Integrationsprozess in der DDR betroffen waren, möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. die Beweggründe für die Anwerbung von Vertragsarbeiter:innen, Ausbildung ausländischer Studierender und die Aufnahme politischer Migrant:innen nachzeichnen sowie die unterschiedlichen Wege und Erfahrungswelten von Migrant:innen in der DDR und im vereinten Deutschland aufarbeiten. Die Konferenz leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Sichtbarmachung und Anerkennung der Migrationsgeschichte der DDR und der neuen Bundesländer ebenso wie zur Auseinandersetzung mit Rassismus in der DDR und den langfristigen Auswirkungen für die Bevölkerung.

Verfolgen Sie die Veranstaltung im **Livestream** über den YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V.:  
<https://t1p.de/konferenz-vergessene-geschichten>

Diskutieren Sie mit – im **Chat** während des Livestreams oder per **E-Mail!**

Richten Sie Ihre Fragen gerne auch schon vorab an [vergessene-geschichten@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:vergessene-geschichten@deutsche-gesellschaft-ev.de)

## PROGRAMMABLAUF

10:00 – 10:15 Uhr

**Begrüßung**

N. N.

**Marco Wanderwitz MdB**

Vertreter:in Deutsche Gesellschaft e. V.

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

## I. VERGESSENE GESCHICHTE(N) – MIGRATION UND DIE DDR

10:15 – 10:45 Uhr

**Impulsvortrag**

Stand der Forschung und die Migrationsgeschichte der DDR

**Dr. Patrice G. Poutrus**

Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik, Universität Erfurt

10:45 – 12:00 Uhr

**Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung**

**Dr. Patrice G. Poutrus**

**Prof. Dr. Urmila Goel**

**Dr. Hans-Joachim Döring**

**Almuth Berger**

Institut für Europäische Ethnologie, Humboldt Universität (HU) zu Berlin

Religionspädagoge; Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland i. R.

Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg a. D. (1991–2006)

12:00 – 13:00 Uhr

**Mittagspause**

## II. LEBEN UND ALLTAG VON MIGRANT:INNEN IN DER DDR UND IM TRANSFORMATIONSPROZESS

13:00 – 14:30 Uhr

**Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung**

**Prof. Dr. Alemayehu Gebissa**

**Emiliano Chaimite**

N. N.

Institut für Geotechnik und Küstenwasserbau, Universität Rostock, Zeitzeuge

Vorsitzender des Dachverbands sächsischer Migrantenorganisationen e. V. (DSM), Zeitzeuge

14:30 – 15:00 Uhr

**Pause**

## III. MIGRATIONS- UND INTEGRATIONSPOLITIK ALS CHANCE EINER OFFENEN GESELLSCHAFT

15:00 – 15:30 Uhr

**Impulsvortrag**

Die Auswirkungen und langfristigen Folgen der Migrationspolitik der DDR auf die neuen Bundesländer

**Dr. Noa K. Ha**

Kommissarische Vertretung der Wissenschaftlichen Geschäftsführerin des Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)

15:30 – 16:45 Uhr

**Moderiertes Gespräch mit Publikumsbeteiligung**

**Dr. Noa K. Ha**

**Ayman Qasarwa**

**Prof. Barbara John**

**Mamad Mohamad**

Geschäftsführer des Dachverbands der Migrant\*innenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst)

Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin

Vorstandsmitglied der Stiftung Bürger für Bürger

16:45 – 17:00 Uhr

**Zusammenfassung und Schlusswort**

**Tagesmoderation**

**Minou Amir-Sehhi**

freie TV-Journalistin und Veranstaltungsmoderatorin

Änderungen vorbehalten.

## VERANSTALTERIN UND INFORMATION

**Deutsche Gesellschaft e. V.**

Lisa Beisel | Referentin Politik & Geschichte

Mosse Palais | Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 884 12 192

E-Mail: [lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:lisa.beisel@deutsche-gesellschaft-ev.de)

Website: [www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus muss die Veranstaltung ohne Publikum vor Ort stattfinden. Die Übertragung der Panels erfolgt ausschließlich im Livestream zu den im Programm angegebenen Uhrzeiten über den [YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e. V.](#)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der audiovisuellen Dokumentation und Verbreitung der Veranstaltung u. a. im Internet unwiderruflich einverstanden. Über Ihre rege Teilnahme freuen wir uns!

## FÖRDERER

**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer**

[www.bmwi.de/ostbeauftragter](http://www.bmwi.de/ostbeauftragter)

Gefördert durch:

